

A Spezifikation/Beschreibung

Gebrauchte, restentleerte, systemverträgliche Flüssigkeitskartons (Verkaufsverpackungen aus Kartonverbundmaterialien bestehend aus Karton/PE oder Karton/Aluminium/PE zur Abfüllung von flüssigen oder fließfähigen Produkten (flüssig, pastös oder fließfähig-stückig)) inkl. Nebenbestandteilen wie Verschlüsse. Flüssigkeitskartons werden auch als Getränkekartons bezeichnet. Herkunft: ausschließlich aus getrennter Wertstofferrassung

Das Qualitätsprüfungsschema ist Bestandteil dieser Spezifikation

B Reinheit

mindestens 92 Masse-% gemäß Spezifikation/Beschreibung

C Störstoffe

Maximaler Gesamtstörstoffanteil	≤ 8 Massen %
Sonstige Artikel aus Papier, Pappe, Karton	< 8 Massen-%
Sonstige faserbasierte Verbunde inkl. faserbasierter Kombinationsverpackungen	< 4 Massen-%
Sonstige Metall-Artikel (Stückgewicht ≤100 g)	< 1 Massen-%
Kunststoff-Artikel	< 3 Massen-%
Nativ organische Komponenten	< 1 Massen-%
Verwertungsgefährdende Komponenten	< 0,1 Massen-%

Verwertungsgefährdende Komponenten sind: gebrauchte Hygieneprodukte (Windeln, Bett-auflagen etc.), Kunststoffnetze und Textilien, Zementsäcke

Unzulässige Komponenten - diese können auch bei marginaler Ausprägung zur Annahmeverweigerung führen: Kadaver, Leichenteile, Krankenhausabfälle / medizinische Abfälle

Unzulässige Attribute: Eine Ladung bzw. ganze Ballen aus in Zersetzung befindlichen Flüssigkeitskartons und/oder mit übermäßigem/überdurchschnittlichen Schimmel oder Schädlingsbefall - Schimmel und Maden treten bereits in üblichem Maße nach Bereitstellung durch den Bürger auf und sind daher kein grundsätzlicher Reklamationsgrund. Insbesondere in warmen Jahreszeiten ist jedoch eine angemessene Schädlingsvorsorge zu treffen.

D Lieferform

- Transportfähige, drahtgebundene Ballen
- Keine Kreuzverdrahtung und trocken gelagert, keine Kunststoffbänder!
- Abmessungen und Dichte der Ballen sind so zu bemessen, dass ein Planen-LKW (Ladefläche 12,60 m x 2,40 m; seitliche Durchladehöhe min. 2,60 m) mit einer Mindestauslastung von 22 t beladen werden kann.
- Herstellung durch handelsübliche Ballenpressen
- Kennzeichnung durch Ballenanhänger versehen mit Sortieranlagen-Nr., Fraktions-Nummer und Produktionsdatum